

Lied über die Vorarlberger Amateur-Astronomen

(zum Nikolo-Hock 1990)

Melodie: Stemmeisen & Zündschnur (D, r Höuufadar)“
Text: Silvia Spörk

1.)

Wenn as schüa ischt gond mir usse i die sternaklare Nacht.
Döt machat dänn die Kälte selbscht die fulschta Knocha wach.
Do luaga ma da Sternle stundalang bim Funkla zua
und schlechand erscht noch Mitternacht mit g frör nêr Finger hua!

Refrain:

Dromm tur nüd g spässig, tur nid dumm und denk amol für Di:
Wär nit üsara Verein das Allerbescht für Di?
Mir treaffand üs am Frittag i d r Götzner Volksschual-Klass
zum Denka, Knobla, Z sämmatsi und nit z kùrz kut d r Špass.

2.)

Suachscht an Standort für Di Fernrohr, überleg D r däs guat.
Wil d Jäger schüband tüf uf alls, was wia an Hirsch usluagt.
Od r štohscht im hoha Gräs, dänn niamm Di Fernrohr fescht i d Hand,
döt rolland nämle d Liebespärle nur so ummanand!

Refrain:

Dromm tur nüd g spässig, tur nid dumm...

3.)

Kuscht nit z gàng mit Dinam Fernrohr, tuat D r š Krüz scho langsam weh,
dänn los da Griand nit hänga; denk D r blos, as git no meh :
Stellscht as i ufs Nochbur-Hüsle lachascht plötzle wia varruckt,
wil döt grad oane ophen ohne vör d r Hustür hockt!

Refrain:

Dromm tur nüd g spässig, tur nid dumm ...

4.)

Loscht an Gascht durchs Fernrohr gaffa, stellt er Froga garantiert.
Ou wenn er mit m Deckl vor m Glas i d Fêrne stiert
siaht er grüane Männle, Marskanäl und im Mo d r Ma,
luagt uf d r Šunna eruptiva Flügadreck a!

Refrain:

Dromm tur nüd g spässig, tur nid dumm ...